

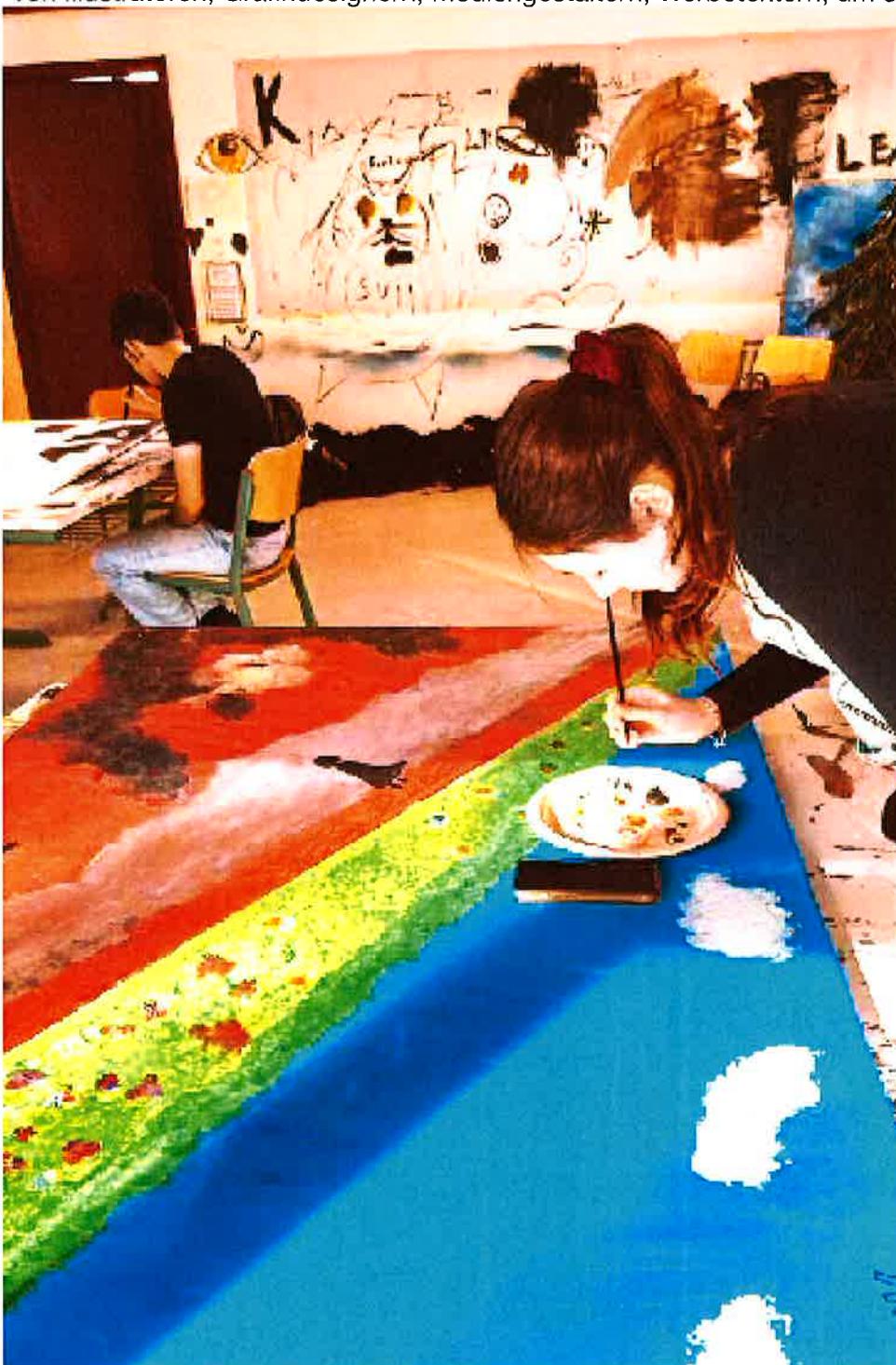
Pressemitteilung zum Projekt PaM - Praxis an Mittelschulen „Kinderrechte“ an der Bürgermeister-Schütte-Schule in Garmisch-Partenkirchen

## Kinderrechte in Bild und Wort

Am 20.11.2025 jährt sich zum 26 mal die Aufnahme der UNO-Kinderrechtskonvention als rechtsverbindliches Abkommen zwischen den Ländern der UN-Generalversammlung. Die Kinderrechte, die sicherstellen sollen, dass Kinder sicher und gesund aufwachsen können, gelten somit weltweit für alle jungen Menschen bis zum 18. Lebensjahr. Zunehmend aktuell, ist dies auch Thema im Unterricht. Die 10. Klasse der BGM-Schütte-Schule setzt sich auch künstlerisch damit auseinander.

Im Rahmen eines „Praxis an Mittelschulen,“ kurz PaM Projektes, näherten sich die Schülerinnen und Schüler den einzelnen 41 formulierten Rechten an, besprachen Inhalte und Hintergründe. Dann bildeten sich Zweiergruppen und es wurde jeweils ein recht ausgesucht: Die Aufgabe bestand in der Umsetzung der Texte in ein Gemälde, welches wie ein Plakat für das jeweilige Recht stehen sollte. Die Jugendlichen beschäftigten sich praktisch mit den kreativen Aufgaben von Illustratoren, Grafikdesignern, Mediengestaltern, Werbetextern, um sich ein Bild von diesen

um so wichtiger, jungen  
spielt sich schließlich  
die das Projekt an der



Arbeit ist interessant und Flavia Csurkuly, die offen, dass unser Motiv deutlich macht, wie viele Kinder in Not es gibt, denen man helfen muss.“ „Ich empfinde das Malen fast meditativer“, sagt Kassandra Haucke, deren Bild die Gewalt gegen Kinder anspricht, genau wie das Gemälde von Luciano Buzic und Alexandros Anyz, welches sich an den Wirken von Keith Haring orientiert. Froni und Tim haben sogar gleich drei Kinderrechte in Ihrem Gemälde abgebildet. Insgesamt sind wirklich sehenswerte und künstlerisch anspruchsvolle Exponate entstanden. Die großformatigen Gemälde werden nach Vollendung im Schulhaus ausgestellt und eine Ausstellung im öffentlichen Raum in Garmisch ist 2026 außerdem geplant.